

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrte Frau  
Prof. Heather Hofmeister Ph.D. (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Prof. Hofmeister Ph.D.,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Propädeutikum Soziologie: Sociology & Scientific Work

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Tillmann zur Verfügung (E-Mail: [A.Tillmann@em.uni-frankfurt.de](mailto:A.Tillmann@em.uni-frankfurt.de) oder Telefon: 069-798-24618).

# Prof. Heather Hofmeister Ph.D.

Propädeutikum Soziologie: Sociology & Scientific Work (17942)  
Erfasste Fragebögen = 162

## Globalwerte

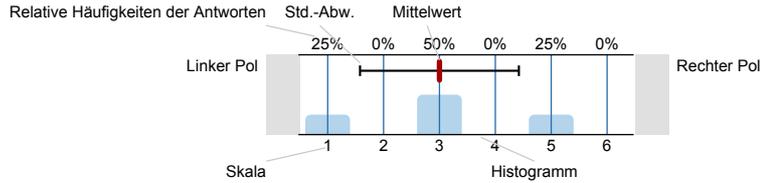
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage-  
text

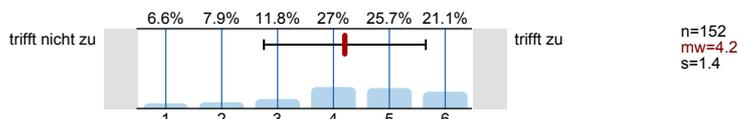


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

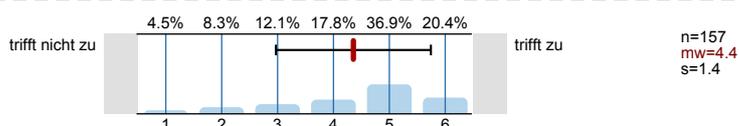
## 1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	trifft nicht zu	3.8% 7.6% 16.5% 19.6% 32.9% 19.6%	trifft zu	n=158 mw=4.3 s=1.4
1.2) Der in der Veranstaltung vermittelte Stoff ist gut strukturiert.	trifft nicht zu	2.6% 7.7% 13.5% 21.2% 34.6% 20.5%	trifft zu	n=156 mw=4.4 s=1.3
1.3) In der Veranstaltung werden ausreichend Hilfsmittel zur Aneignung des Lehrstoffs (Skripte, Lehrtexte, Literaturlisten etc.) angeboten.	trifft nicht zu	2.5% 2.5% 9.6% 19.7% 29.3% 36.3%	trifft zu	n=157 mw=4.8 s=1.2
1.4) Das Tempo der Veranstaltung ist angemessen. (ggf. Kommentar unter 4.3 hinzufügen)	trifft nicht zu	3.8% 5% 15.7% 32.1% 28.9% 14.5%	trifft zu	n=159 mw=4.2 s=1.2
1.5) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	trifft nicht zu	3.8% 8.3% 14% 25.5% 28% 20.4%	trifft zu	n=157 mw=4.3 s=1.4
1.6) Der Veranstalter / die Veranstalterin geht auf Fragen der Teilnehmer/-innen angemessen ein.	trifft nicht zu	0.6% 1.9% 3.8% 9.6% 29.9% 54.1%	trifft zu	n=157 mw=5.3 s=1
1.7) In der Veranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Screens) in für den Inhalt geeigneter Weise eingesetzt.	trifft nicht zu	0% 0.6% 3.1% 10.7% 28.9% 56.6%	trifft zu	n=159 mw=5.4 s=0.8
1.8) In der Veranstaltung wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.	trifft nicht zu	1.9% 5.7% 11.4% 23.4% 33.5% 24.1%	trifft zu	n=158 mw=5.5 s=1.2

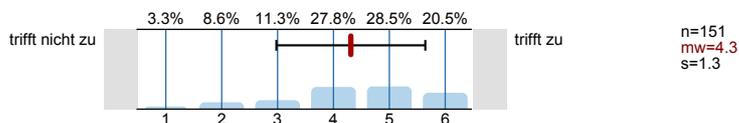
1.9) In der Veranstaltung sind inhaltliche Zusammenhänge ("roter Faden") deutlich erkennbar.



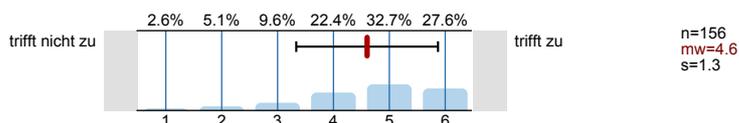
1.10) In der Veranstaltung wird gemäß der Möglichkeiten des Themas auf aktuelle Bezüge eingegangen.



1.11) Eine selbständige und aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten wird durch die Veranstaltung gefördert.

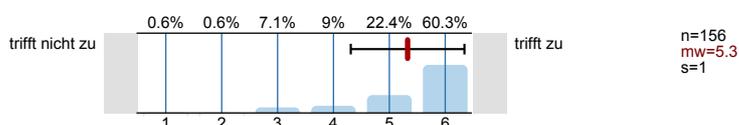


1.12) In der Veranstaltung herrscht ein konstruktives, positives Klima.



## 2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

2.1) Der Veranstaltungsraum ist hinsichtlich seiner Größe angemessen.



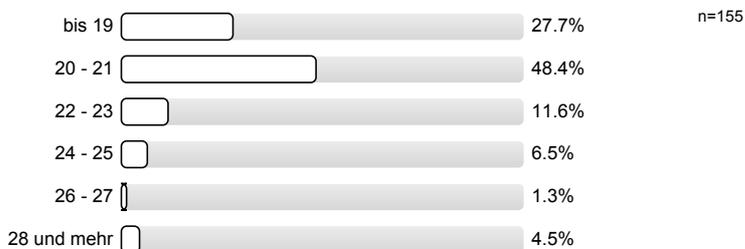
© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

## 3. Angaben zur Person

3.1) Geschlecht:



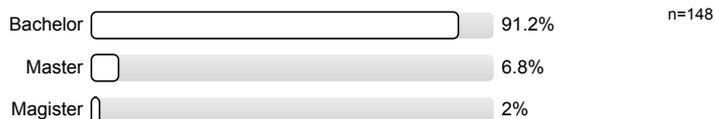
3.2) Alter:



3.3) In welchem Fachsemester studieren Sie?

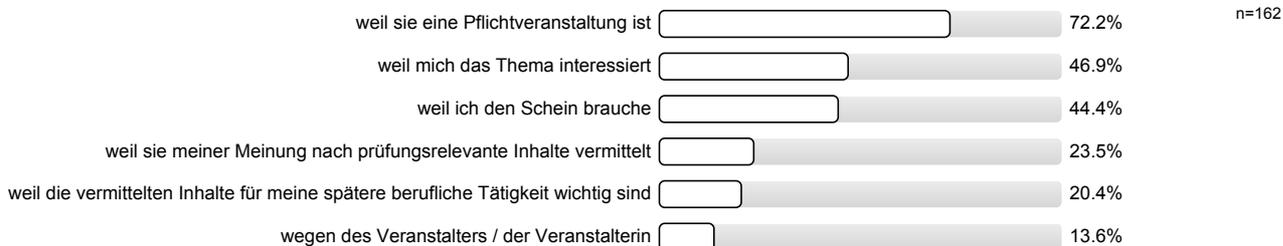


3.4) Welchen Studienabschluss streben Sie an (bitte nur einen Abschluss angeben)?



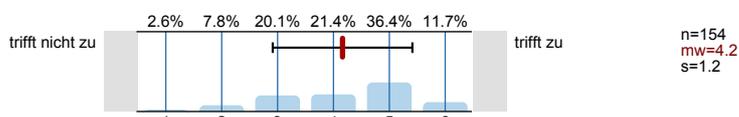
4. Sonstige Angaben

4.1) Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

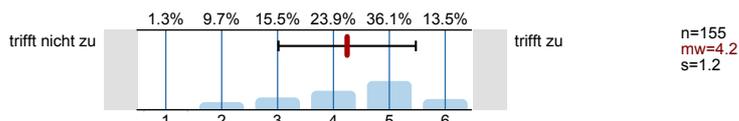


5. Einschätzung der eigenen Fachkompetenzen zum Inhalt der Veranstaltung

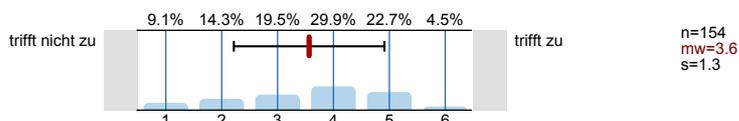
5.1) Ich kann wichtige Begriffe/Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung wiedergeben.



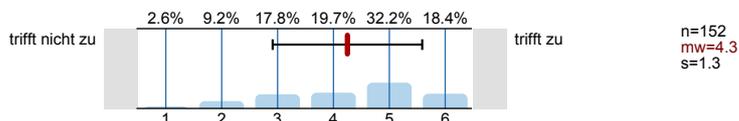
5.2) Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben.



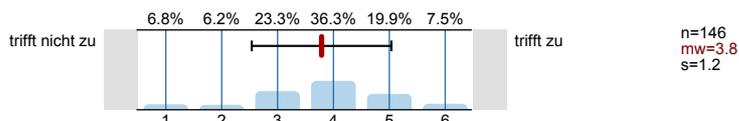
5.3) Ich kann komplizierte Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung anschaulich darstellen.



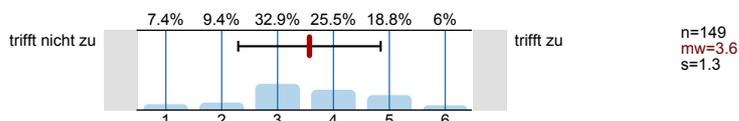
5.4) Ich kann eine typische Fragestellung des Gegenstandsbereiches dieser Lehrveranstaltung bearbeiten.



5.5) Ich kann Widersprüche und Ähnlichkeiten der Lerninhalte (bspw. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren etc.) dieser Lehrveranstaltung herausarbeiten.



5.6) Ich kann die Qualität von Fachartikeln zum Thema dieser Veranstaltung gut beurteilen.



6. Aussagen zum eLecture-Angebot (Videoaufzeichnung) der Lehrveranstaltung

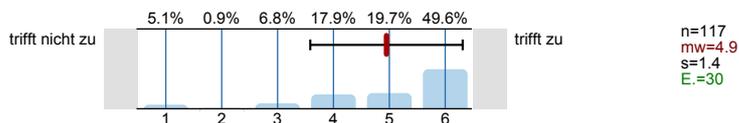
6.1) Ich weiß, dass diese Veranstaltung aufgezeichnet wird.



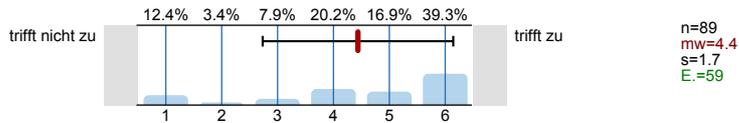
6.2) Ich weiß, wo ich die Videos zur Veranstaltung finden kann.



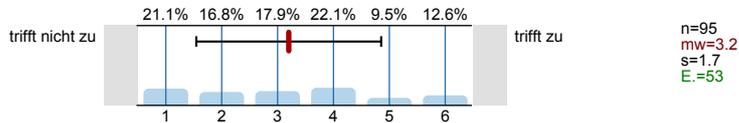
6.3) Das Angebot der eLectures der Lehrveranstaltung bringt eine spürbare Erleichterung im Studienalltag.



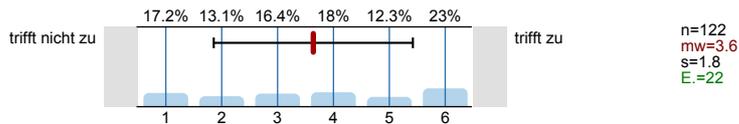
6.4) Durch die eLectures werden Überschneidungen von Lehrveranstaltungen meines Studienganges angemessen kompensiert.



6.5) Mein Lernerfolg ist bei der Nutzung der eLectures größer als bei dem Besuch der Präsenzveranstaltungen.

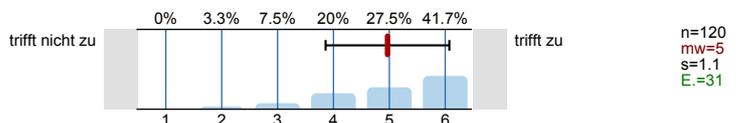


6.6) E-Lectures stellen für mich eine echte Alternative für Präsenzvorlesungen dar.

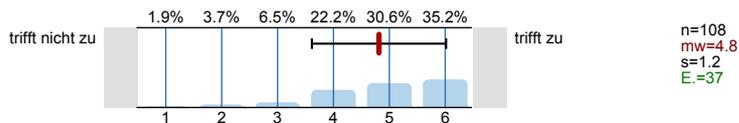


### 7. Unterstützung und Benutzerfreundlichkeit

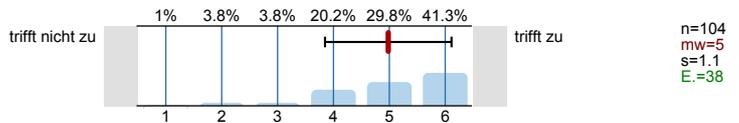
7.1) Mit der Benutzerfreundlichkeit des eLecture-Angebots bin ich insgesamt zufrieden.



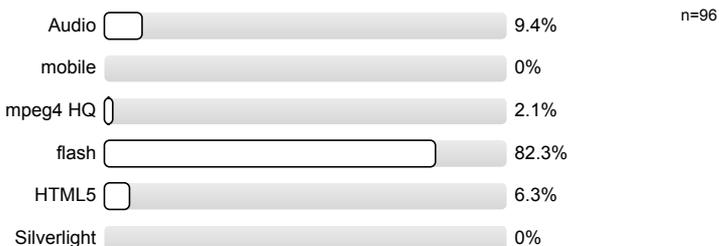
7.3) Mit der Tonqualität des eLecture-Angebotes bin ich zufrieden.



7.4) Mit der Bildqualität des eLecture-Angebotes bin ich zufrieden.



7.5) Ich nutze überwiegend das folgende Distributionsformat

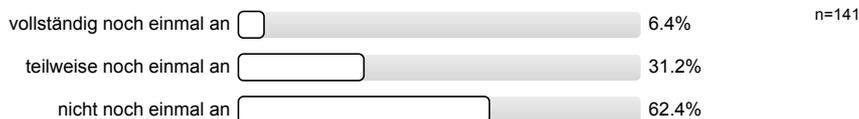


### 8. Nutzung des eLecture-Angebotes

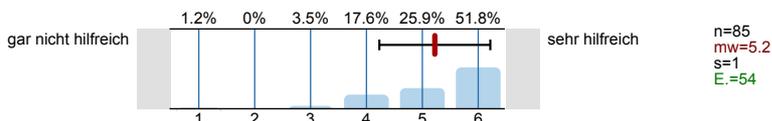
8.1) In dem Fall, dass ich eine Präsenzveranstaltung nicht besuchen konnte, schaue ich mir das eLecture-Angebot meistens ...



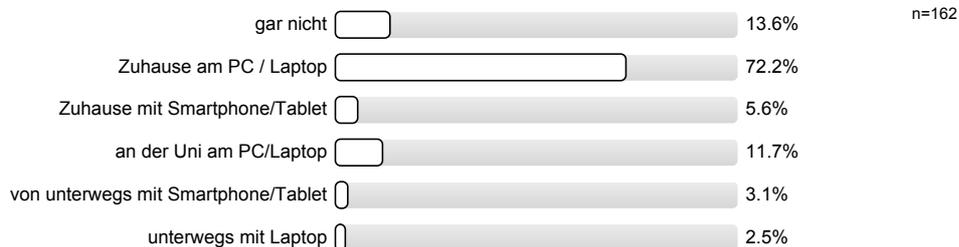
8.2) Nach dem Besuch der Präsenzveranstaltung schaue ich mir das eLecture-Angebot meistens ...



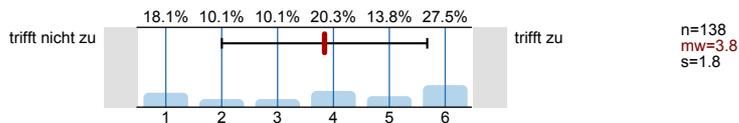
8.3) Wie beurteilen Sie den Nutzen der eLectures zur Vorbereitung auf die Prüfung?



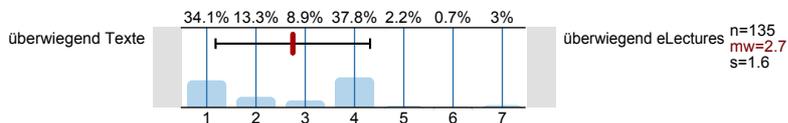
8.4) Wie nutzen Sie die eLectures? (Mehrfachnennungen möglich)



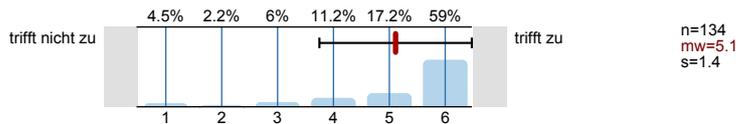
8.6) Ich bereite die Lehrveranstaltung nach, **ohne** dafür die eLectures zu nutzen.



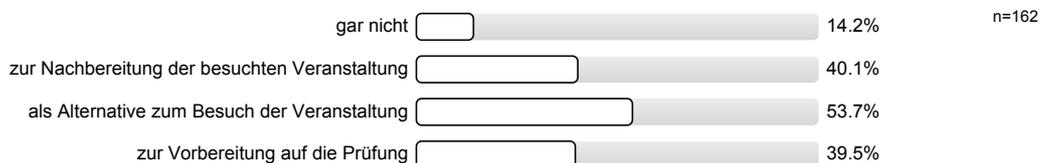
8.7) Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung nutze ich...



8.8) Ein Angebot an eLectures wünsche ich mir auch für andere Veranstaltungen.

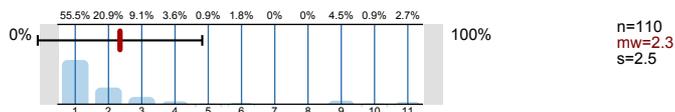


8.9) Wofür nutzen Sie die eLectures? (Mehrfachnennungen möglich)



### 9. Sonstige Angaben zum eLecture-Angebot

9.1) Aufgrund der Nutzung des eLecture-Angebotes habe ich meine Besuche der Präsenzveranstaltung reduziert, um .... %.





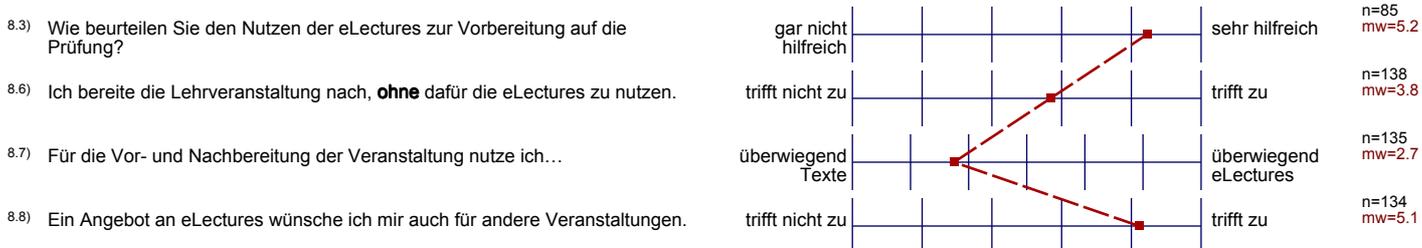
### 6. Aussagen zum eLecture-Angebot (Videoaufzeichnung) der Lehrveranstaltung



### 7. Unterstützung und Benutzerfreundlichkeit



### 8. Nutzung des eLecture-Angebotes



### 9. Sonstige Angaben zum eLecture-Angebot



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 4. Sonstige Angaben

4.2) Meines Erachtens hat die Lehrveranstaltung folgende Stärken:  
(Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

- Findet in englischer Sprache statt.
- Lebendiger und interessanter Vortrag mit Einbezug der Studenten.

Englisch

Gute Strukturierung, eine sehr gute  
Rednerin.

- Fr. Hofmeister gibt sich Mühe

- nette Dozentin

Struktur, gute Einstiegsthemen.

Interessante Inhalte

Sehr gute Dozentin, die Inhalte klar und überzeugend vermittelt  
guter Überblick

Die Themen sind zum größten Teil sehr  
interessant.

positives, dynamisches, modernes Klima

Freiwilligkeit bei Fragen (organisatorisch Frau Weis)

Die Themen sind sehr interessant und werden auch  
inhaltlich gut strukturiert dargestellt.

Guter Einsatz von Medien d.h. Powerpointpräsentationen sind übersichtlich und  
verständlich, sodass sie zum Lernerfolg beitragen.  
Die Art der Professorin ihre Vorlesung zu halten ist spannend und erhöht die  
Aufmerksamkeit in der Vorlesung. Zudem ist ihr Konzept durchdacht und  
wird durch sie gut vermittelt.

- Möglichkeit Fragen zu stellen
- guter Überblick über Themen

Interessant, sympathisch, fasst Textmaterial ade-  
quat zusammen.

gute Beispiele, Veranschaulicht gut die Theorie

soziologen aus d. Vergangenheit u.  
Gegenwart werden gleichwertig genutzt.

- Sie kann die Studenten motivieren
- Gibt einen guten Überblick über das Fach Soziologie
- Anwendung der englischen Sprache

Englisch Sprachig!

- gute Auswahl der Texte
- sehr praktisch erklärt
- Sprachliches Niveau ist sehr angenehm
- + Gute übersicht durch die Folien
- + Art und Weise der Veranstaltung ist gut  
(Vortragsstil etc./Verständlichkeit)

- gute Struktur der Vorträge
- „roter Faden“ wird beibehalten
- gutes Tempo

Gute Präsentation.  
Dynamisch & belebende Wissensvermittlung.

man lernt die Werkzeuge von anderen

· gut organisiert und strukturiert

· interaktiv

- abwechslungsreiche Darstellung

· Aufzeichnung

- guter Überblick über das Fach

· Anspruch angemessen für Erstsemester

· hat mich in meiner Studienwahl bestärkt + Begeisterung für das Fach erzeugt (aufgezeigt, was Soziologie alles ist bzw. thematisiert)

alle im Team geben sich richtig viel Mühe, dass trotz der Größe der Veranstaltung alles funktioniert

Bietet einen Überblick der Bereiche der Soziologie

Gute Verständlichkeit, Erklärung, leicht zu folgen, interessanten Themen

Auch Fragen wird hinreichend eingefangen

Being only a guest to this lecture, not even studying sociology, I understood almost everything, receiving interesting impulses for future reads.

sie versucht, ~~fast~~ trotz der Größe & damit verbundenen unterschiedlichen Standpunkten einzugehen

- ~~WAG~~ Englisch!
- gut strukturiert
- nette Dozentin → guter Vortrag, perfekt vorbereitet
- gute Organisation

I like reader, videos, english

- Englische Sprache
- interessante Themen
- nette Leiterin
- abwechslungsreiche Medien
- interessante Themen
- freundliches miteinander

Englisch, Video Beispiele, Diskussion, Fragestellungen, Workshops sind sehr hilfreich!!!  
PLAT ist gut organisiert

Englische Texte und deutsche Veranstaltung auf Englisch

- Die Englische Sprache ist sehr gut zu verstehen
- Thema interessant

Unterhaltung, Information, Sympathie

gute Strukturierung, angenehmes Arbeitsklima,  
gute Professorin

- gut verständliches Englisch
- gute Beispiele
- interessante Themen

- lockeres Klima

Grundlagen werden vermittelt, weiterführende Denkanstöße werden gegeben  
Praktische Beispiele;  
Videoaufzeichnung

es sind Themen mit denen sich jeder identifizieren kann.  
Es ist interessant sich selbst bei vielen Sachen zu  
ertappen

Möglichkeit zur Meinungsäußerung u Diskussion

• nicht langweilig

- gute Einsetzung von Medien
- teilweise interessante Themen

Englische Sprache

Überblick über diverse Themen und wichtige Personen ...

interessant

gute Einführung, behandelt viele Themenfelder und gewährt Einblicke!  
ins soziologische Studium

- motivierend, ausreichend Möglichkeiten & Spielraum zur ~~weiteren~~ individuellen Weiterleitung in diese Phase

- positives Arbeitsklima
- sehr strukturiert
- Prof. Hofmeister engagiert, gründlich, nah zu Studierenden

Interaktivität, Dialog mit al. Studenten durch das Umhergehen der Prof. in Videoaufzeichnungen und die gute Organisation / Hilfestellung über OLAF stärken die Lernbereitschaft.

• Überblick über gesamte Soziologie

- ambitionierte Dozentin
- erfrischend anders/locker

## Sympathische Dozentin

Geplante Struktur, freundliche Atmosphäre während der Veranstaltung, interaktiv

- sehr nette Professorin und Team, es wird sich sehr nett mit uns gegeben

Sehr gut strukturiert,  
führt sehr gut in die Soziologie ein.

Sehr konstruktiv, positiv, lockhart; die Diskussionen mit Fragen an die Studierenden finde ich bes. gut. (Kontakt; Themen mit anschaulichen Inhalten gefüllt.)

Ich finde es toll, dass die Veranstaltung auf Englisch geführt wird. Auf Fragen eingegangen wird und wir uns als Studenten zu Hause auf die Fragen konzentrieren können und diese sowohl auf deutsch

- Einfache Darstellung kompakter Themenbereiche  
→ verschafft einen guten Überblick über soziologische Fragestellungen
- sehr anschaulich, lebendige Vortragweise d. Dozentin
- interessante und aufbereitete Zusammenfassungen

Überblick. Alle Studierenden werden ungefähr auf den gleichen Stand gebracht.

sehr nett, zum Teil lustige Veranstaltung

Vermittelt erste Kenntnisse wie man wiss. schreibt, Literatur benutzt ~~ist~~

Das Ziel einen Überblick zu vermitteln und das wissenschaftliche Arbeiten zu lehren wird erfüllt.

Englisch

Einfach zu folgen, da einfach, da kann Inhalt auf Universitätsniveau. Die Schule ist vorbei

• keine  
• fördert Selbstständigkeit

Englisch  
Motivation der Professorin

Aktualität, gute Struktur

gute, engagierte Vortragsweise

- Alltagsbezogenheit
- auf Englisch
- interessante Themen

- klare Struktur
- übersichtlich
- Themenauswahl
- Diskussionen innerhalb der Vorlesung

engagiertes, motiviertes Vortragen  
 Einbezug der Studenten  
 gutes Klima

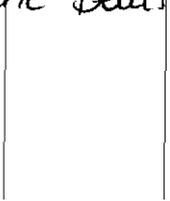
motiviert +  
 charismatisch Präsentieren

spannender Text (!!!)

Englische Sprache, gut strukturiert, Studenten werden  
 einbezogen

4.3) Meines Erachtens könnte die Lehrveranstaltung verbessert werden durch:  
 (Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

→ sehr präzise Diskussion!



Bessere Struktur

Mehr Bezug zu den Texten die ~~wir~~ wir lesen.

- Zuviel auf den Folien
- sollten mehr Begriffe erklärt werden

- ~~CS~~

weniger organisatorische Infos und mehr Inhalte.  
Ich sehe aber, dass das zu den Studenten liegt und nicht super veranstalten.

"Manhattan" (1979), Dir. Woody Allen. "Annie Hall" has not been shot in black and white...

weniger Essays - die Tage vor Abgabe war ich nur damit beschäftigt, diese Aufgabe zu bearbeiten, alles Sonstige lag brach...

weniger / kürzere Texte zu lesen - oder lieber auf Deutsch falls vorhanden

Die Exercises sollten abgeschafft werden - Die Vorlesung sollte auf Deutsch gehalten werden.

zu viel Druck, zu hohe Erwartungen, Quantität über Qualität, unrealistisch.  
hoher Aufwand

Verschult, unselbstständig

Weniger überflüssigen Arbeitsaufwand. Der Umfang an zu wesentlichen Texten pro Woche ist zu groß.

Lesen und kucken!

Workshops könnten inhaltlich oft zusammengelegt werden.

Mehr deutsche Texte im Reader gerade für 1. Semester.

Hinweise f. dt. Texte, wenn nicht im Reader

- Weniger komplizierte Organisation des Workshops
- Texte sind in deutscher Sprache

nicht zu viel Informationen über organisatorisches.  
(vor allem weil diese sehr oft besprochen werden.)

- Originaltexte
- höheren Anspruch
- weniger private Informationen
- weniger Show und Gespräche über Alltagserebnisse
- andere Uhrzeit (Ringvorlesung im Anschluss kann oftmals aus zeitlichen Gründen nicht besucht werden.)

+ weniger Aufgaben (vor allem während der Prüfungsphase)

- mir fällt im Moment nichts ein, was besser gemacht werden müsste

Bessere Strukturierung d. Inhalts.  
Weniger Stoff innerhalb einer Lehrinheit.

einfach weiter so...

Auf manchen Folien sind Bilder, aber nicht die wichtigsten Stichpunkte

∴ den Versuch, kleinere Lehrveranstaltungen anzukurbeln -

• freiwillige Teilnahme an den Workshops

~~•~~

• mehr Infos darüber wie die Exercises aussehen sollen  
+ Feedback dazu

geringere Menge an Texten

Vielleicht mehr Zeit (wegen) die Folien.

es sollten weniger Inhalte behandelt, dafür mehr vertieft werden

Lehrveranstaltung könnte zeitlich festgelegt werden  
Lehrveranstaltung müsste tiefer ins Thema gehen

→ Ergänzung durch INHALTLICHE Tutorien

- weniger Themen in einer Vorlesung (manchmal war es etwas viel → PAPP vorher hoch laden!!! Studenten der
- Trennung von Soziologie Studenten u. Erziehungswissenschaften  
→ da manchmal organisatorischer Teil für Soziologie Studenten zu lange → langweilig für die anderen
- etwas weniger Texte  
↳ genaueres Besprechen der Texte

mehr Freiwilligkeit, weniger Zwang

↳ Workshops freiwillig gestalten, Exposéentwurf freiwillig

Kriterien für Essay, da man weiß, wie Essay bewertet wird

nicht so schnell

↳ eine klare Struktur

Pot ♥

kürzere Texte, vereinfachte Literatur

Einen roten Faden der die Einzel-Vorlesungen verbindet

- passende Workshop, die den Inhalt vertiefen
- ~~zu~~ nicht so lange mit einem Thema, z.B. "Kaffee" anschalten

- weniger Organisatorischer zu Beginn

Verbesserte Zeiteinteilung

· weniger Exercises

weniger kleinschrittiges Verfahren +  
Eingehen auf die schwierige Lektüre  
(in detaillierter Form)

- weitreichendere Behandlung der zu lesenden Texte
- oft zu viel Zeit für Organisatorisches verwendet

- Zeitmanagement, Fr. Hofmeister redet oft Sachen, die für die Mehrheit der Studenten nicht relevant sind und fällt damit wesentliche Teile der Vorlesung (!)
- Bezug der Texte

Interessante, aktuelle Themen

weniger Arbeitspensum

nicht so viele irrelevanten Informationen zu Beginn jeder Vorlesung

Besseres Eingehen auf die Texte und tatsächlichen Inhalte

Zu viele Aufgaben (6 Exercises + Exposé)

zu v.a. <sup>als Leitlinien</sup> Exposé ist eigentlich für andere Zwecke geeignet,  
wird als Einführung...

- zu viel organisatorisches
- immer dieselben Fragen von Kommilitonen

Konkrete ~~z~~ Einbeziehung zu aktuellen Themen.

Für jeden könnte durch die Bearbeitung von einem überschaubaren / leicht verständlichen Beispiel Kontext inwandelbar werden.

• weniger Texte, mehr Eingang auf einzelne Texte, durch genauere Betrachtung

Besser strukturierten Reader

Mehr persönlichen Kontakt zu der Veranstalterin

- einen besseren Überblick für Erstsemester, was Soziologie ist, was man damit wird, wie das Studium aufgebaut ist und nicht direkt mit Fachtexten ~~setz~~ beginnen.

Begriffe auch auf deutsch angeben.  
Weniger Texte im Reader, dafür damit man sich mit jedem Text auch beschäftigen kann.

Sehr viel Lektüre - was ich eigentlich prima finde, mich als Nebenfachstudentin aber auch vor die Qual der Wahl stellt.  
~~Sehr~~

Es ist etwas schwierig für mich als Einzelkämpferin, den Inhalten in manchen Gebieten zu folgen, deshalb wäre es schön, diese Verantwortung im zweiten Semester belegen zu können.

- klarere Strukturierung, deutlichere Klärung d. ~~wichtigen~~ wichtigen & d. unwichtigen

weniger exercises bzw. mehr Flexibilität (bzgl. Abgabetermine).

Differenz zwischen Schwierigkeit der Veranstaltung und Text zu groß.  
 ↳ Veranstaltung sehr leicht, Texte dafür schwer. Schwierige Inhalte der Texte werden meist ausgelassen => Texte nicht genügend diskutiert, dafür zu viel Zeit auf Organisatorischen + Anekdoten verwendet

Die Organisation der Prüfungsreihe finde ich schlecht.  
 Dass viele, über das Semester verteilte Tests sowie ein über Monate hinweg überarbeiteter Expose vorgelesen sind, ist für Erstsemester meiner Meinung nach überfordernd. (Monatelange Beschäftigung für 6 Seiten Ergebnis? - Sinn?)  
 MEHR PLATZ FÜR KREATIVITÄT BITTE!

Erst wird zu viel von den Studenten erzwungen. ↳ personal.  
 von den Erstsemestern, heißt zu viele Aufgaben.

Weniger Exercises, mehr Theoretisches und Inhaltlicheres  
 Heranführen an die Soziologie

Weniger Texte !!!

verständliche Texte im Reader, gute Vorbereitung auf die Exercises statt die Interessen der Dozentin zu besprechen

roter Faden  
 langsames Tempo  
 weniger Texte

Auf die Texte müsste genauer eingegangen werden. Sie sind für Studenten im 1. Semester ohne Hilfestellung mitunter überfordernd.

Roten Faden; Zusammenfassungen

Mehr Inhalt! - Theorien (vgl. Hauptströmungen in Soziologie / Licht-Ilan)  
- Methoden / Wissenschaftstheorie

Vorlesung in Deutsch

Leichtere verständliche Hilfsmittel

Sollte auch auf Deutsch angeboten werden

→ Folien regelmäßig hochladen (letzte Vorlesung fehlt)

mehr Zeit für einzelne Text

↳ weniger Texte um sich auf einzelne konzentrieren zu können & besser verstehen

etwas geordneter vorgehen

Zu viele Aufgaben für 1. Semester, kaum zu bewältigen

## weniger Lesestoff

- weniger organisatorisches in der Veranstaltung
- auch mal negativ auf die Meldungen + das Gesagte d. Studenten reagieren bzw. deren Aussagen hinterfragen
- o brauche nur TN, und für das ist sie perfekt, also kann nicht mehr zu sagen / bewerten

weder strukturierte Folien  
weder auseinanderzusetzen mit den zu lesenden Texten

## inhaltliche Befähigung in Tutorien

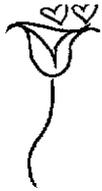
weniger Texte

weniger Teilnehmer, mehr Übersichtlichkeit von strukturellen + organisatorischen Infos im Internet, damit diese nicht in der Vorlesung gehört werden müssen

### 7. Unterstützung und Benutzerfreundlichkeit

- <sup>7.2)</sup> Falls Sie mit der Benutzerfreundlichkeit / der Technik nicht zufrieden waren, warum nicht bzw. was sollte verbessert werden?
- während des Video Ablaufs stürzt der Server ab & das Video wird mittendrin abgebrochen, sodass man das Video neu laden muss.

Den Info-Balken unten weg, Lautstärke hoch, Fragen aus dem Publikum teilweise ~~unterstützen~~  
Folien zusätzlich hinterher online stellen. Als PDF.



Schöne Ostern



Schneller ~~hochgeladene~~ videos hochladen. ~~Ich weiß das es dauert um~~  
~~re zu lassen~~

Ich weiß nicht, ob es an meinem PC liegt, aber sobald ich die Maus für ca. 10-15 min. nicht bewege geht das video aus und ich muss wieder von vorne ~~angehe~~ anfangen. Also kann ich zwischendurch keine Pause machen.

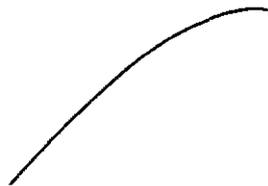
Angenehm wären Zeitabschnitte um schneller zum gewünschten inhaltlichen Aspekt zu springen.  
Spart Zeit.

In der Vorlesung wiedergegebene Videos ~~besser~~ einbinden

Videos stürzen für mich ständig ab, habe aber noch nicht rausgefunden warum

Es gibt Probleme wenn ich das Video downloaden möchte  
wenn ich 2-te Video downloaden ich bekomme automatisch  
die letzte die ich heruntergeladet habe

Bildschirmpräsentation unvollständig aufgezeichnet (Ränder abgeschnitten),  
teilweise Tonstörungen (Rauschen)



Ich würde gern die Lautstärke der Aufzeichnung im Fenster ändern können. Ich habe keine Möglichkeit gefunden und musste die Lautstärke meines Laptops ändern. Das finde ich sehr unständlich!

Schwierig ist es vor und zurück zu gehen

Video herunterladen für offline Computer

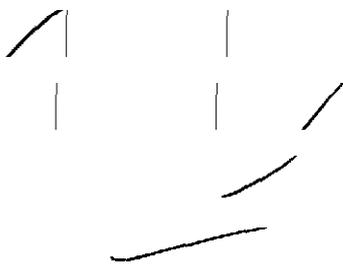
Vorlesung vom 19.12. mit Tom  
Schneider

ich habe oft Probleme gehabt die Videos zu öffnen.  
oder sie laden ewig



8. Nutzung des eLecture-Angebotes

8.5) sonstige Nutzung



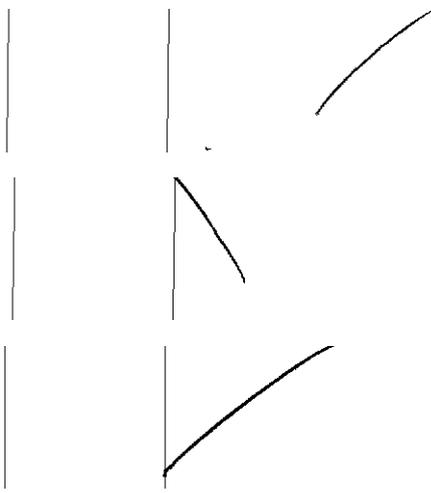
Ich bin immer unterwegs!

Paras



8.10) Falls Sie die eLectures als Alternative zum Besuch der Veranstaltung nutzen, was sind die Gründe?

jederzeit abrufbar



wenn mit teufeliche Überschneidungen waren.

Krankheit oder keine Motivation zu kommen. Und weil man das Gefühl hat, man verpasst sonst etwas.

Falls ich nicht anwesend sein kann, will ich nichts verpassen und hole es so nach.

- um andere Veranstaltungen zu besuchen
- um arbeiten gehen zu können

Aus Zeitgründen - Erspart die „Anreise zur Uni“.

Falls Arbeit/Schicht in die Zeit fällt

Hindernisse wie Termine, Erkrankung, Betreuung d. Kinder

- Die Wahrnehmung des Kurses kann nicht jede Woche gewährleistet sein, da ich teils mit anderen und ich flexibel auf Jobbedürfnisse reagieren muss
  - weil die Veranstaltung langweilig ~~und~~ ist, ich nichts neues lerne und das ganze Klima austrennend (kann)

Krankheit, andere Gründe (Vorschlag), warum die Vorlesung nicht besuchen konnte  
 ↳ ich sehe mir die Vorlesung an

Bei „electures“ kann die Vorlesung pausiert werden.  
 Wissen kann somit besser aufgenommen werden.

Krankheit

# Bequemlichkeit

- lange Ankeise
- Faulheit

wenn ich aus termintlichen Gründen nicht kommen konnte  
z.B. krank oder Überschneidung

Verbessern meine Kenntnisse

- Lehrveranstaltungen überschneiden sich (Tutorium)
- zu viele Veranstaltungen am Donnerstag
- ~~→ zu lang~~

Ich muss manchmal in dieser Zeit arbeiten

## Faulheit

- eigener Tempo
- Mitschreiben einfacher
- zeitlich flexibel

Auffrischen von Erinnerungen, Ausgleichen von Verständnis d. Schwierigkeiten

- Krankheitsfall

zeitl. Druck  
Beyweulichkeit

• aus gesundheitlichen Gründen

- wegen Krankheit oder Überschneidungen von Terminen  
(Arbeitsplatz)

kein Bock gehabt hinzugehen (schlechter Tag und so) oder  
krank vielleicht

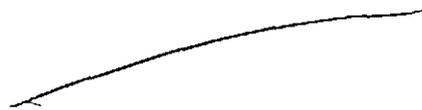
weil ich nicht da sein konnte

## Englisch - Sprachkenntnisse

Man kann in Ruhe sich auf die Vorlesung konzentrieren,  
mal eine Pause machen wenn man möchte

Zeitliche Komplikationen durch private Ereignisse

- bei Erkrankung



bei Verhinderung ~~beim~~ am Vorlesungstermin

8.11) Falls Sie die eLectures gar nicht nutzen, was sind die Gründe?

Ich kann mehr von der Veranstaltung mitnehmen, wenn ich selbst hingeh

Keine Geduld mit einer Vorlesung vor dem Pc anzusehen, reale Präsenz finde ich persönlich angenehmer.

Weil ich die Präsenzveranstaltung besuche

Präsenzveranstaltungen tragen besser zum Verständnis bei

Ich bin immer in den Vorlesungen anwesend.

Ich habe bisher alle Veranstaltungen besucht und fand es ~~aber~~ nicht notwendig, mir zusätzlich die Videoaufzeichnungen anzusehen

ich war in der Vorlesung

~~Meiner~~ ~~Meiner~~ Mir persönlich gibt die Präsenz in der Veranstaltung viel mehr: ich passe besser auf.

bisher meistens noch geschafft hinzugehen. Das eine Mal muss ich erst noch nachdenken.

ich besuche die Vorlesung.

#### 9. Sonstige Angaben zum eLecture-Angebot

<sup>9.2)</sup> Meines Erachtens hat das Arbeiten/Lernen mit dem Angebot der eLectures folgende Stärken:

- Schnelles Sprechen kein Problem mehr

~~Das ist~~ To refresh your memory,

Man kann alles nochmal in Ruhe wiederholen

Man kann Klausuren einlegen oder sich etwas nochmal anhören

- man kann super nachbereiten - nochmals aufhören
- bei Krankheit auf aktuellen Stand bleiben
- lernen

Leichte Wiederholung des Stoffes, wenig Aufwand

Videos anhalten + in Ruhe mitschreiben, Zeit selbst aussuchen

ES geht nicht verloren, ich kann es 1:1 anschauen ohne Informationsverlust

Das Stoppen des Videos, um ggf. mitschreiben/Notizen zu machen

- Man kann in Ruhe mitschreiben / Notizen machen

quellen

---

Meines Erachtens könnte das Arbeiten/Lernen mit dem Angebot der eLectures verbessert werden durch:

---

techn. Möglichkeit: Paustore, Zurück-, bzw. Vorspur.

man kann sein eigenes Tempo haben  
+ noch mal wiederholen

Möglichkeit mehr Details aufzunehmen

- Selbstständigkeit wird gefördert
- zeitliche Flexibilität

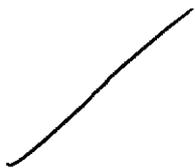
- Fehlen in der Veranstaltung kann besser kompensiert werden
- kann mir die Vorlesung nochmal anhören

- man kann Stopp drücken und mitschreiben
- man kann ein paar Sätze nochmal hören
- es fällt leichter zu zu hören

Wenn es zu schnell ist oder etwas nicht verstanden wurde, kann man nachschauen

- Vorbereitung auf die Prüfung
- Wiederhören des Stoffes

Vertiefung



- zeitlich flexibel
- Mitschreiben einfacher

Man kann sich besser Notizen machen

- bei Verpassen einer Vorlesung kann sie trotzdem angesehen werden
- bei Fragen kann man "zurückgehen" und nachsehen, ob es nicht vielleicht eine Antwort im "Rahmen der Vorlesung" gab

falls man nicht zur Veranstaltung kommen kann,  
 Krankheit etc. kann man zuhause die  
 Veranstaltung ansehen

Wiederholungsmöglichkeit  
 Flexibilität

· Wiederholung der Sitzung

Mit einem großen Vorteil zur Reflektion  
 nach der Vorlesung

Wenn man krank oder Ähnliches ist kann  
 man die Vorlesung trotzdem nachhaken.

- Ges. Prüfungsabwicklung
- Nachholen verpasste Sitzung
- Klärung von speziellen Fragen

Nacharbeitung, Wiederverarbeitung des Inhalte

- Bei Krankheit, keinen Nachteil in fehlender Anwesenheit
- gutes zusätzliches Mittel, um sich auf Prüfungen vorzubereiten bzw. die Vorlesung nachzubereiten.

Zu 100% freie Entscheidung über die Zeit, wann  
 man sich mit der Veranstaltung beschäftigen will

Kurz nochmal nachschauen, falls man etwas nicht verstanden/gehört hat,  
 oder keine Zeit gehabt hat die Slides abzuschreiben

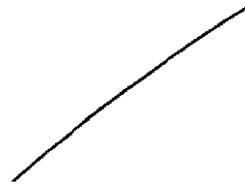
Wenn man eine Vorlesung verpasst hat, kann man sie so nachholen

~~Es~~ Es ist möglich komplexe Zusammenhänge nochmals nachzusehen, Argumentationsketten besser verstehen oder Dinge in Erinnerung zu rufen.

mehr rote, komplizierte Sachverhalte mehrmals angeschaut werden

- Wiederholung sind möglich bei schwierigen Themen
- kann Vorlesung trotzdem wahrnehmen, wenn bei Präsenzveranstaltung verhindert

- aufarbeitung nicht verstandener Vorlesungen



Anhalten des Videos,  
Freie Wahl des Zeitpunkts

<sup>9.3)</sup> Meines Erachtens könnte das Arbeiten/Lernen mit dem Angebot der eLectures verbessert werden durch:

- in mehreren Seminaren/Vorlesungen

Bessere Funktionen zum Vor- und Zurückspulen.

• bessere Tonqualität für Zuschauerfragen

Downloads

Bessere Bildqualität d. "lectures"

- Livestream (schnelleres Hochladen (vermutlich illusorisch))

Bessere Erfassung des Geschehens durch die Kamera; evtl. Untertitel bei Videos

~~etc~~

mehr e-lectures als zusätzl. Angebot

Kommentare während dem Video durch den Referenten

bearbeitbare pdf- / Powerpoint-Dateien  $\Rightarrow$  eigene Notizen etc

9.4) Welche zusätzliche Unterstützung / Materialien wünschen Sie sich zur Nachbereitung der Veranstaltung?

Zusammenfassung des Themas mit Literatur zum selbständigem Informieren

Übersicht / Zusammenfassung über den gewünschten bzw. erforderlichen Wissensstandes.

Die Folien, die aber jetzt schon online sind, allerdings vielleicht zeitnaher.

passende Lehrbücher (vgl. PolW.-Propädeutikum)

mehr Texte auch auf Deutsch

- Vorlesungen immer bzw  
PP im Vorhinein hochladen

## Feedback zur den Exercises

- Power-Point-Präsentation der Vorlesung

mehr deutsche Texte ☺

- Die Tutorien sollen wieder eingeführt werden !!!

mehr e lectures

Diskussionsrunden (so wie früher die Tutorien, hat ich gehört), bei denen man ausführlicher die behandelten Themen nachbereitet.

Alle Folien hochladen

allg.: Powerpoint, Beamer:

-entl. ein Buch eines Autors